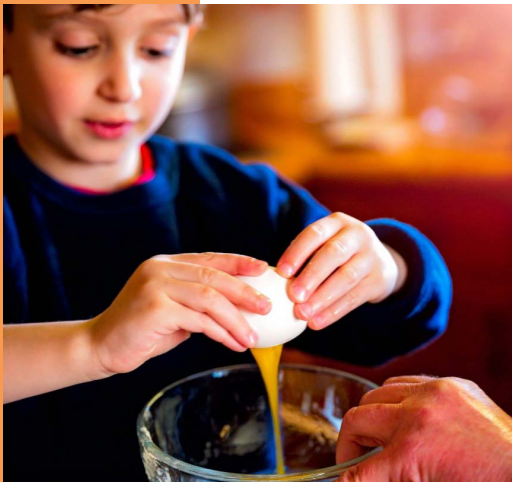


BACKEN IM ADVENT

Weihnachtszeit ist Keksezeit, die süßen Naschereien lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Gerne hilft der Nachwuchs beim Backen mit, allerdings lauern in der Küche einige Gefahren. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Unfallquellen zu erkennen.



SICHERHEIT GEHT VOR

- Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- Achten Sie auf die richtige Kleidung fürs Backen (lange Ärmel sind beispielsweise nicht zu empfehlen)
- Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- Zeigen Sie den Kleinen wegen der Verbrühungsgefahr auch den richtigen Umgang mit Wasserhähnen
- Seien Sie ein gutes Vorbild

TIPPS FÜR DIE UNFALLFREIE BACKSTUBE

- Halten Sie Ihr Kind beim Backen nicht auf dem Arm
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen, an denen Ihr Kind ziehen kann bzw. benutzen Sie Kabelhalter
- Verwenden Sie kindersichere Schrankriegel und einen Schubladenschutz
- Elektrogeräte sollten immer im Auge behalten und nie in der Nähe von Wasser in Gebrauch genommen werden (Stromschlaggefahr)
- Sichern Sie alle Steckdosen
- Lassen Sie keine kleinen Gegenstände herumliegen, die von Kindern verschluckt oder eingeatmet werden könnten
- Bleiben Sie im Raum, wenn Heißes auf dem Herd steht und benutzen Sie ein Herdschutzgitter
- Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer auf die hinteren Herdplatten
- Benutzen Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern (Brandgefahr)
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher



Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Verbrennungen oder Verbrühungen: Kühlen Sie die Wunde sofort mit kaltem Wasser! Suchen Sie bei größeren Verletzungen sofort einen Arzt auf!

